

## **Antworten auf die Wahlprüfsteine von der Allianz für den freien Sonntag anlässlich der Bundestagswahl 2021**



---

**1) Der Handelsverband Deutschland (HDE) , dem u.a. Amazon als tarifloses Unternehmen angehört, der Städte- und Gemeindebund und das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) fordern eine Ausweitung der Ladenöffnungen am Sonntag. Wie stehen Sie zu diesem Ansinnen?**

Wir GRÜNE unterstützen die im Arbeitszeitgesetz verankerten Regelungen zur Sonntagsarbeit, nach der in Deutschland eine Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen nur in Ausnahmefällen und in bestimmten Branchen erlaubt ist. Wir finden es angemessen, dass die Bundesländer durch Rechtsverordnung weitere Ausnahmen oder Einschränkungen vom Sonntagsschutz vornehmen können.

**2) Wie stehen Sie zu der von Arbeitgeber- und Lobbyverbänden erhobenen Forderung nach einer Abschaffung des zwingenden Sachgrunds und der Zulassung anlassloser Sonntagsöffnungen?**

Die Forderung nach einer Abschaffung des zwingenden Sachgrunds und der Zulassung anlassloser Sonntagsöffnungen, unterstützen wir GRÜNE nicht.

**3) Der HDE fordert eine Änderung des Grundgesetzes, um an mehr Sonntagen verkaufen zu können. Wie beurteilen Sie diese Initiative, die für uns einen Generalangriff auf die Beschäftigten darstellt?**

Diese Initiative wird von uns ebenfalls nicht unterstützt. Wir GRÜNE gehen davon aus, dass es für eine Grundgesetzänderung zur Sonntagsöffnung in absehbarer Zeit auch keine politischen Mehrheiten geben wird.

**4) Wir würden uns über eine zeitnahe Antwort freuen, wie Sie sich im Falle Ihrer Wahl für die Bewahrung des aus gutem Grund im Grundgesetz geschützten arbeitsfreien Sonntags einsetzen werden?**

Wir GRÜNE halten am arbeitsfreien Sonntag fest. Denn die Menschen brauchen Zeit zur Erholung – gerade in Zeiten, in denen der Arbeitsdruck immer größer wird und Arbeitszeiten entgrenzen. Die Beschäftigten benötigen insbesondere auch gemeinsame Zeit für Familie, Ehrenamt und Freunde. Nur so kann Gesellschaft funktionieren. Das Arbeitszeitgesetz mit der verbrieften Sonntagsruhe wollen wir beibehalten.